

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 6.

Breslau den 11. Februar

1854.

Bekanntmachung.

Hagelschaden- und Mobilien-Brand- Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt.

Dem landwirthschaftlichen Publikum machen wir hierdurch die Mittheilung, daß wir dem **Nittergutsbesitzer Herrn Oberamtmann Brachvogel in Breslau** die Haupt-Agentur für unsere Gesellschaft in der Provinz Schlessen übertragen haben. Wir ersuchen deshalb diejenigen, welche bei uns versichern wollen, sich in allen unsere Anstalt betreffenden Angelegenheiten an Herrn Brachvogel in Breslau, Kupferschmiedestraße Nr. 9 erste Etage zu wenden, indem derselbe nicht allein Versicherungs-Anträge zur Beförderung an uns entgegennehmen, sondern auch die dazu nöthigen Formulare verabreichen wird.

Schwedt, im Januar 1854.

Das Directorium.

Die Union.

allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
in Weimar.

Die Union ist begründet auf ein Aktien-Kapital von **Drei Millionen Thaler**, wovon **Zwei einhalb Millionen emittirt** sind.

Die Gesellschaft wird mit dem Beginn des künftigen Frühjahrs Hagelversicherungen zu mäßigen Prämien übernehmen.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind. Dies zur vorläufigen Nachricht.

Breslau den 3. Februar 1854.

F. Klocke, als Hauptagent.

Roggen-Futter

bei zwei Scheffeln ein Viertel gratis, ist mit billigen Preisen zu verkaufen Dderstraße Nr. 15.

Durch Kauf eines Waldes bei Waldenburg, welcher namentlich sehr schöne Fichten, Tannen und Buchen enthält und durch Aufstellen einer großen Dampfsägemühle dicht an diesem Walde, (die Mitte Februar d. J. in Thätigkeit kommt), sowie durch bereits im vorigen Sommer ausgeführten Einkauf von Schnitt-, Bau- und Brennholzern bin ich in den Stand gesetzt, trockne Hölzer in fast allen Dimensionen zu zeitgemäßen Preisen zu liefern. Auf allen Bahnhöfen der Freiburger Bahn werden kleine Lager dieser Hölzer vorhanden sein und es können nach den vorgedachten Punkten große Bestellungen in kurzen Zeiträumen effectuirt werden. Stärkere Bauhölzer sind behufs Erleichterung des Bearbeitens und des Transports nach verlangten Maaßen (bis 60 Fuß lang) geschnitten zu haben. Auch werden abgebundene Dächer und ganze Gebäude geliefert. Nähere Auskunft ertheilt mein Comtoir auf dem Waldenburger Bahnhofe, welches auch die Versendungen vermittelt. Behufs Ertheilung genügender Auskunft sind bei Anfragen die gewünschten Dimensionen, sowie ob und wieviel gesägte Bauhölzer Baumkanten haben dürfen, zu erwähnen. —

C. Kulmiz.

Nachdem ich nun von dem Directorium der Oberschl. Eisenbahn die Restauration zu Kattern definitiv übernommen habe, empfehle ich mich dem resp. Publikum zur geneigten Beachtung.

E Gleichzeitig **E**

mache ich auf mein bedeutend vergrößertes Steinkohlen- und Kalk-Lager aufmerksam, sowie ich mich zur Beforgung ganzer Wagons von Kohlen und Kalk u. u. bestens zu empfehlen erlaube.

Station Kattern im Februar 1854.

C. Meißner.

Nachstehende Sämereien als:

Zuckerrüben, ächte weiße.

Futterrüben, große, lange, rothe.

Mohrrüben, große, weiße, **1 Pfund schwere, grünköpfige Riesen**
empfehlte in bester Qualität billigst

Ad. Hempel

am Neumarkt Nr. 20.

Eine schwarze Borstehündin

mit weißer Brust und weißen Zehspitzen, ist verloren gegangen. Der Wiederbringer derselben erhält eine angemessene Belohnung Gabig Nr. 97, bei Breslau.

C. Bloch.

Das russische Dampfbad Klosterstraße Nr. 80 ist täglich von Früh 9 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

A. Stiller,

Königl. Hof-Maler u. Badebesitzer.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 9. Februar 1854.

	feine,		mittel, ord. Waare.		
Weißer Weizen	98 bis	103	93	86	Sgr.
Gelber dito	96 —	101	92	84	„
Roggen	77 —	82	74	72	„
Gerste	69 —	72	67	65	„
Hafer	42 —	43	39	37	„
Spiritus 13 $\frac{1}{2}$ Thlr. Gl.					